

1.6 Gib die Fischerprojektion und den vollständigen Namen eines Enantiomers von **B** *D-Erythrose* an. Erläutere, woran Enantiomere anhand des vollständigen Namens erkennbar sind.

1.7 Gib die Fischerprojektion und den vollständigen Namen eines funktionellen Isomers von **B** *D-Erythrose* an.

1.8 Ergänze in der Tabelle die jeweiligen Anzahlen:

| Gesamtzahl der C-Atome | Typ der funktionellen Gruppe | Anzahl n der Chiralitätszentren | Anzahl x der verschiedenen offenkettigen Monosaccharide |
|------------------------|------------------------------|---------------------------------|---|
| 3 | Aldehydgruppe | | |
| 4 | Aldehydgruppe | | |
| 4 | Ketogruppe | | |
| 5 | Aldehydgruppe | | |
| 5 | Ketogruppe | | |
| 6 | Aldehydgruppe | | |
| 6 | Ketogruppe | | |

Welche mathematische Beziehung zwischen der Anzahl n der Chiralitätszentren und der Anzahl x der verschiedenen offenkettigen Monosaccharide ergibt sich daraus?